

C.2

Mario Delfino

Informationen, Dokumente und Aufgaben

C.2.1 Informationen in der Lern-App für die Schülerinnen und Schüler



1. *Aspekt: Verhängnisvolle Adoption* (Film, Min. 00:00): Mario Delfino wurde am 29. November 1955 in Bergamo (Italien) geboren und wuchs dort unter dem Namen Giovanni in einem Waisenhaus auf. Er wurde von einer Erzieherin namens Maria liebevoll betreut. Am 1. April 1960 wurde er von seinen zukünftigen Adoptiveltern Delfino abgeholt und nach Thalwil verbracht. Diese verstanden ihn nicht und misshandelten ihn. Zwischendurch platzierten sie ihn in einem Heim in Altdorf. Wegen eines Jugendstreiches, den er von sich aus in Ordnung brachte, wurde er dem Jugendanwalt vorgeführt und, von seiner Adoptivmutter im Stich gelassen, durch diesen in ein Heim eingewiesen.

2. *Aspekt: Im Erziehungsheim St. Georg, Knutwil* (07:36): Am 3. Oktober 1968, mit 12 Jahren, wurde Mario Delfino vom Schulhausplatz weg verhaftet und in die Arbeitserziehungsanstalt St. Georg in Knutwil (LU) gebracht. Dort wurde er als «Nr. 119» gedemütigt, von Ordensbrüdern misshandelt und sexuell missbraucht. Als Italiener wurde er auch von den anderen Knaben gemobbt. Er entdeckte in der Bibliothek das Buch «Papillon» von Henry Charrière. Dadurch inspiriert floh er über Paris nach Marseille, um sich für die Fremdenlegion zu melden – erfolglos.

3. *Aspekt: Der Weg in ein eigenes Leben* (14:19): Bei einem Polizeieinsatz in der Arbeitserziehungsanstalt wurde Mario Delfinos Misshandlung festgestellt und er wenig später 1972 unvorbereitet entlassen. Sein Entlassungsschreiben warnte vor ihm: «schwer sozial geschädigt», «Achtung: gewalttätig». Der Jugendanwalt wollte ihn sofort in die nächste Anstalt versorgen lassen, aber eine Sozialarbeiterin, Frau Veronika Fraefel, nahm ihn ernst. Sie und dann Pfarrer Ernst Sieber unterstützten ihn beim Aufbau einer eigenen Existenz.

4. *Aspekt: Die Aufarbeitung* (21:55): Veranlasst durch Sohn und Ehefrau besuchte Mario Delfino mit ihnen zusammen die Heime in Altdorf und Knutwil, ohne aber sein erlittenes Leid zur Sprache zu bringen. Erst die Aufforderung von Guido Fluri 2019, im Rahmen der Aufarbeitung der Missbräuche in der katholischen Kirche seine Forderung nach einer Aufarbeitung dem Papst vorzutragen, veranlassten Mario Delfino dazu, das ganze Ausmass seiner Misshandlung zu erzählen – für die anderen Opfer, die das nicht mehr tun können.

C.2.2 Ergänzungen und Charakterisierung der Biografie

Ein kinderloses Schweizer Ehepaar adoptiert ein von seinen Eltern verlassenes Kind in einem italienischen Waisenheim – dies könnte, nach landläufiger Vorstellung, der Anfang eines glücklichen Lebens sein. Bei Mario Delfino traf gerade das Gegenteil zu: Die Adoption stürzte ihn in ein Unglück, aus dem er erst nach über 15 Jahren, nach einer unglücklichen Kinder- und Jugendzeit, mit grosser eigener Kraft herausfand.

Seine Erzählung zeigt den brutalen Zugriff staatlicher Instanzen auf einen von seinen Eltern nicht geschützten Jugendlichen damals: Die Tatsache, dass er einen Jugendstreich wieder in Ordnung bringen wollte, wurde Mario Delfino zum Verhängnis; die demütigende und schockierende Verhaftung eines 12-Jährigen vom Pausenplatz weg wird die Schülerinnen und Schüler erschrecken. Auch die selbstherrlichen Entscheidungen eines Jugendanwaltes wären heute nicht mehr möglich. Auf der anderen Seite zeigt sich die Bedeutung zivilcouragierter und engagierter Menschen wie der Sozialarbeiterin Veronika Fraefel oder des bekannten Pfarrers Ernst Sieber.

Der massive sexuelle Missbrauch durch Ordensleute im Erziehungsheim St. Georg bei Knutwil wird von Mario Delfino zurückhaltend angedeutet und der Suizid seines Heimkameraden wird erst in der Rückschau in die Erzählung eingeflochten, um die Erzählung für die Schülerinnen und Schüler erträglicher zu machen. Dass Mario Delfino sein persönliches Leid lange verdrängen und dann schliesslich doch stellvertretend für seinen Kameraden (und einen anderen, ebenfalls durch das Heim gebrochenen) die Verbrechen zur Sprache bringen wollte, ist für viele betroffene Zeitzeuginnen und Zeitzeugen typisch. Ihre Botschaft wird die Schülerinnen und Schüler umso mehr berühren.

Die Sozialarbeiterin Veronika Fraefel, die Mario Delfino vor einer erneuten Versorgung bewahrte, ist übrigens auch eine Ordensfrau, was er erst später erfuhr. Die beiden pflegen Kontakt. Auch mit Pfarrer Sieber stand Mario Delfino bis zu dessen Tod in Kontakt; mit seinen unterdessen verstorbenen Adoptiveltern nie mehr.

C.2.3 Weitere Quellen

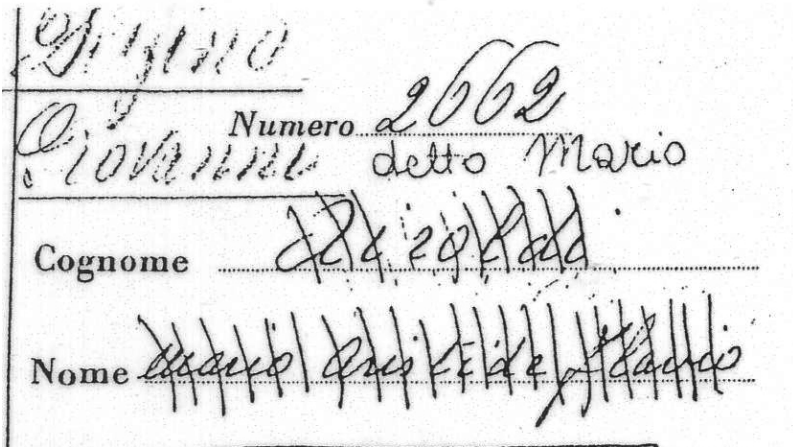
Edwin Beeler: Hexenkinder. Schweiz 2021, Calypso Film AG, 96 Min. ([Link](#) zu Play SRF, Registration nötig)

[Wikipedia-Eintrag](#)

1. Aspekt: Verhängnisvolle Adoption

1. Mario Delfinos Taufschein

Im Hinblick auf seine Hochzeit forderte Mario Delfino einen Auszug aus dem Taufregister der Gemeinde Bergamo an.



Der eingetragene Familienname («cognome») lautet «Airoldi», der später eingetragene Familienname vermutlich «Delfino»; «detto» heisst übersetzt: «genannt».

Komplexitätsstufe	Aufgabenstellung	Lösungserwartung
I	Suche und zähle die Vornamen.	Fünf Vornamen: Mario (zweimal), Aristide, Flavio, Giovanni.
II	Vergleiche: Wie viele Vornamen hast du? Hast du auch einige gewissermassen durchgestrichen?	Individuelle Antwort. Einzelne Vornamen werden häufig nicht gebraucht, aber kaum gestrichen.
III	Ordne die Namen den Stationen in Mario Delfinos Leben zu.	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Taufe</i>: Mario Aristide Flavio • <i>Waisenhaus</i>: Giovanni [aus der Erzählung, Film, Min. 2] • <i>Adoption</i>: Mario.

1. Aspekt: Verhängnisvolle Adoption

2. Das Haus der Adoptiveltern

Im Dachzimmer rechts war Mario Delfino tagelang eingesperrt. Damit er keine Sicht auf den See hatte, malte der Adoptivvater die Fensterscheiben weiss.



Foto: Mario Delfino, 2023 (Die Fenster sind jetzt etwas grösser als damals.)

Komplexitätsstufe	Aufgabenstellung	Lösungserwartung
I	Erinnere dich, wie Mario Delfino sein Verhältnis zu den Adoptiveltern schildert.	Die Platzierung bedeutete für ihn das Ende einer heilen Welt. Er sprach nicht, nässte das Bett, wurde misshandelt; zwischendurch war er in einem Heim in Altdorf, aber das Verhältnis besserte sich nicht.
II	Welche Faktoren trugen nach Mario Delfinos Erzählung dazu bei, dass das Verhältnis zwischen ihm und den Adoptiveltern schlecht war? Nenne einige.	Er wurde unvermittelt aus dem Heim herausgerissen; er kannte die Sprache nicht, sprach nicht; die Adoptivmutter misshandelte ihn.
III	Die Sicht der Adoptiveltern kennen wir nicht. Charakterisiere ihre Haltung, wie du sie vermutest.	Individuelle Vermutung, etwa: Das kinderlose Ehepaar suchte ein Kind aus der Heimat des Ehemannes; es war durch die Adoption überfordert und reagierte mit Gewalt und Sadismus.

1. Aspekt: Verhängnisvolle Adoption

3. Teppichklopfer



Komplexitätsstufe	Aufgabenstellung	Lösungserwartung
I	Erschliesse aus der Bezeichnung: Wozu wurde der Teppichklopfer üblicherweise verwendet? Und zu welchem Zweck wurde er zweckentfremdet?	Zum Befreien der Teppiche vom Staub; zweckentfremdet wurde er zum Schlagen der Kinder.
II	Erinnere dich an die Erzählung: Wie verschärfte die Adoptionsmutter die Strafe?	Sie schlug mit dem Abschluss des Stiels aus Blech auf Mario Delfinos Hinterkopf. <i>Zusatzinformation:</i> Die Narbe hat Mario Delfino heute noch.
III	Mario Delfino musste wegen Misshandlungen zweimal in die Notaufnahme im Spital. Erwähne dich: Was vermisst er rückblickend (Film, Min. 4)?	Es kümmerte sich niemand um die Ursachen seiner Verwundungen.

1. Aspekt: Verhängnisvolle Adoption

4. Hunderternote



Dieser Geldschein war 19.1 cm lang und 10.5 cm breit. Er war von 1957 bis 1980 in Gebrauch. (Quelle: Schweizerische Nationalbank)

Komplexitätsstufe

Aufgabenstellung

Lösungserwartung

I

Erläutere: Welche Rolle spielten Geldscheine wie dieser in Mario Delfinos Erzählung?

Solche Geldscheine erbeuteten Mario Delfino und zwei Kameraden bei einem Bubenstreich.

II

Zeige den Zusammenhang: Welche Rolle spielten diese Geldscheine für Mario Delfinos weiteres Leben?

Mario Delfino wurde wegen des Diebstahls solcher Noten vom Jugendanwalt zur Einweisung in ein Heim «verurteilt».

III

Welche Rolle spielte Mario Delfino beim Diebstahl dieser Geldscheine?

Er war der Anführer, er wollte die Sache auch wieder in Ordnung bringen – gerade das wurde ihm zum Verhängnis.

Zusatzinformation: Beim Diebstahl handelt es sich, wie Mario Delfino sagt, um ein Officialdelikt, das also von Amts wegen verfolgt wird (Art. 139 Strafgesetzbuch).

2. Aspekt: im Erziehungsheim St. Georg, Knutwil

1. Mario Delfinos Schulklasse

Klassenfotografie auf dem Pausenplatz, von wo Mario Delfino (hintere Reihe ganz links) wenig später abgeführt wurde.



(Fotografie: W. Haagmans, Zürich, 1967)

Komplexitätsstufe

Aufgabenstellung

Lösungserwartung

I

Klicke an, was zutrifft: Mario Delfino wurde

- während der Pause
- in Handschellen gelegt,
- in einem Gefängniswagen weggefahren.

Alles trifft zu!
Mario Delfino wurde

- während der Pause
- in Handschellen gelegt,
- in einem Gefängniswagen weggefahren.

II

Erkläre, was alles du aus heutiger Sicht beim Vorgehen der Polizei als unverhältnismässig beurteilst.

Individuelles Urteil, etwa: Unverhältnismässig war das Abführen vor aller Augen, die Handschellen im Verhältnis zu einem zurückliegenden und bereuten Diebstahl, der Einsatz des Gefängniswagens.

III

Skizziere ein in deinen Augen korrektes Vorgehen bei einem ähnlichen Vergehen heute.

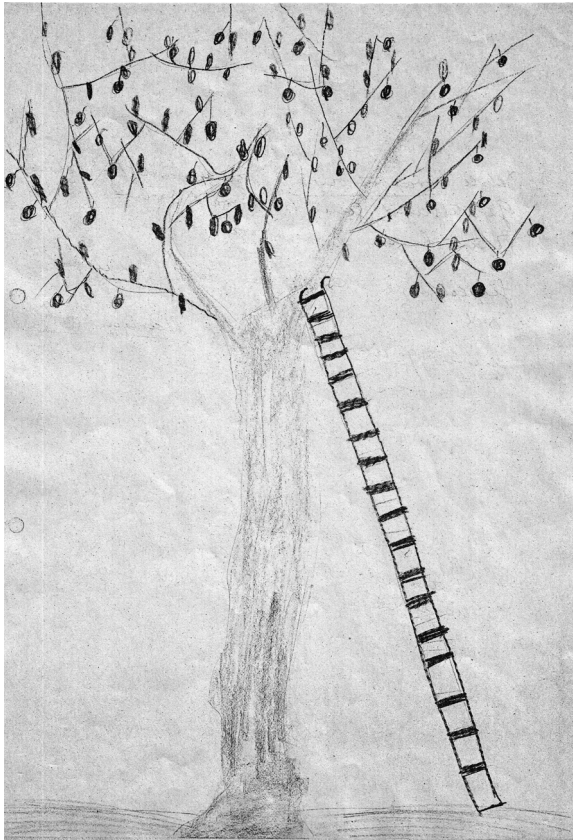
Individuelles Urteil, etwa:

- Rechtliches Gehör,
- Berücksichtigen der Wiedergutmachung durch Mario Delfino,
- Diskrete Bestrafung/Massnahme.

2. Aspekt: im Erziehungsheim St. Georg, Knutwil

2. Zeichnung von Mario Delfino, 1969

Im Erziehungsheim mussten die Knaben auf Anweisung eines Psychologen jährlich einen Baum zeichnen. Sonst kümmerte sich der Psychologe aber nicht um die Knaben.

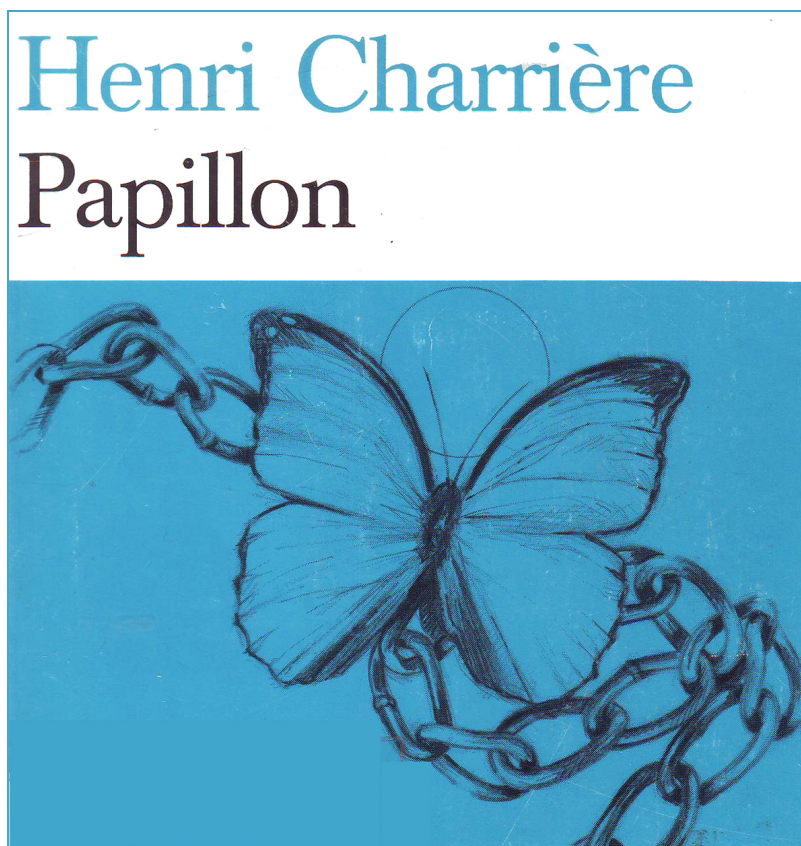


Noch vorhandene Schwarz-Weiss-Kopie einer Zeichnung

Komplexitätsstufe	Aufgabenstellung	Lösungserwartung
I	Mario Delfino war damals 14 Jahre alt. Stelle dir vor, du müsstest einen Baum zeichnen. Wie sähe er aus?	Individuelle Schilderung der eigenen Zeichnung eines Baums
II	Was fällt dir an dieser Zeichnung auf? Nenne zwei Punkte.	Individuelle Beobachtungen, etwa: <ul style="list-style-type: none"> • Wenig Blätter, • Lange Leiter, • Hoher Stamm, • Keine Wurzeln.
III	Mario Delfino erfuhr später, der Psychologe achte darauf, ob kräftige Wurzeln gezeichnet würden. Was wollte der Psychologe wohl herausfinden, und wie erfüllte Mario Delfino dieses Kriterium?	Der Psychologe deutete Wurzeln wohl als Zeichen der Sicherheit eines Knaben – Mario Delfinos Baum hatte keine.

2. Aspekt: im Erziehungsheim St. Georg, Knutwil

3. «Papillon»



Ausschnitt aus dem Buchumschlag

Komplexitätsstufe	Aufgabenstellung	Lösungserwartung
I	<p>Erinnere dich, wie Mario Delfino auf das Buch stiess:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Er erhielt es von einem Kameraden.<input type="checkbox"/> Er fand es in der Bibliothek.<input type="checkbox"/> Er kaufte es an einem Kiosk.	<p>Es trifft zu:</p> <ul style="list-style-type: none"><input checked="" type="checkbox"/> Er fand es in der Bibliothek.
II	<p>Erkläre, wozu die Lektüre Mario Delfino motivierte.</p>	<p>Er floh aus dem Heim über Paris nach Marseille.</p>
III	<p>Zitat aus «Papillon»: « Draussen ist es dunkel. Ich bin allein in der Zelle. [...] Jetzt, da ich den Plan habe, zweifle ich keinen Moment daran, dass ich fliehen werde.» (S. 4)</p> <p>Kombiniere aus Zitat und Mario Delfinos Erzählung, was ihn an Charrière imponierte.</p>	<p>Mario Delfino fühlte sich in der gleichen Situation wie Charrière und war beeindruckt von dessen Willen, das Schicksal in die eigenen Hände zu nehmen.</p>

2. Aspekt: im Erziehungsheim St. Georg, Knutwil

4. Mario Delfinos Urteil

Mario Delfino bezeichnet das Erziehungsheim St. Georg Knutwil einmal als «katholisches Dreckregime.»

Komplexitätsstufe	Aufgabenstellung	Lösungserwartung
I	Zähle auf, was alles Mario Delfino im Erziehungsheim St. Georg erdulden musste.	Schläge, Dunkelhaft, sexuellen Missbrauch, Verlust des Namens, Isolation, Demütigung, Zwangsarbeit
II	Mario Delfino bezeichnet die Herrschaft im Erziehungsheim ausdrücklich als «katholisch», also religiös. Überlege: Welche Rolle spielte die Kirche im «Dreckregime»?	Die Leitung des Erziehungsheims stützte sich auf die Religion und missbrauchte deren Autorität.
III	Ziehe eine Verbindung zu Mario Delfinos Leben vor der Einweisung in das Erziehungsheim: Warum wurde gerade er besonders schwer misshandelt und missbraucht?	Seine Adoptiveltern kümmerten sich nicht um ihn. Die Täter wussten, dass er keinen Schutz hatte. <i>Zusatzinformation von Mario Delfino:</i> Knaben, die regelmässig besucht wurden, wurden weniger misshandelt.

3. Aspekt: Der Weg in ein eigenes Leben

1. Die Strasse weg vom Erziehungsheim



Von der Schule aus hatte Mario Delfino oft auf die Strasse geblickt, die für ihn unerreichbar war. Die heutigen Gebäude sind neu errichtet. (Foto: H. Utz, 2023)

Komplexitätsstufe	Aufgabenstellung	Lösungserwartung
I	Erinnere dich, warum Mario Delfino aus dem Erziehungsheim entlassen wurde.	Die Polizei stellte fest, dass er misshandelt worden war. Die Heimleitung wollte Probleme verhindern und schob ihn ab.
II	Erinnere dich an Mario Delfinos Gefühle, als er das Heim verliess. Kreuze drei erwähnte an: <input type="checkbox"/> Einsamkeit <input type="checkbox"/> Ungewisseheit <input type="checkbox"/> Angst <input type="checkbox"/> Befreiung <input type="checkbox"/> Wut	Mario Delfinos Gefühle: <input checked="" type="checkbox"/> Ungewissheit <input checked="" type="checkbox"/> Angst <input checked="" type="checkbox"/> Befreiung
III	Zähle Mario Delfinos Gefühle auf, die er empfand, als er das Heim verliess.	<ul style="list-style-type: none">• Das Gefühl der Befreiung,• aber auch der Ungewissheit, wie es weitergehen sollte,• sowie die Angst, er könnte plötzlich wieder zurückgeholt werden.

3. Aspekt: Der Weg in ein eigenes Leben

2. Die Haftzelle

In der Zelle im obersten Stock war Mario Delfino dreimal eingesperrt.



Foto: Mario Delfino, 2023

Komplexitätsstufe	Aufgabenstellung	Lösungserwartung
I	Betrachte die Fotografie. Woran erkennst du, dass es sich um eine Gefängniszelle handelt? Nenne zwei Merkmale.	Zwei von drei Merkmalen: <ul style="list-style-type: none"> Die Fenster sind vergittert. Das Gebäude ist von einem Stacheldraht-Hag umgeben. Ferner verhindert eine Stacheldrahtrolle an der Fassade einen Ausbruch über das Dach.
II	Bei der ersten Verhaftung war Mario Delfino 12 Jahre alt. Mit 17 Jahren wurde er drei Wochen lang hier eingesperrt. Beurteile diese Praxis.	Individuelles Urteil, etwa: Erstaunen, Erschütterung, Empörung
III	Mario Delfino war dreimal hier eingesperrt. Erschliesse aus seiner Erzählung, bei welchen Gelegenheiten.	Einsperrungen: <ol style="list-style-type: none"> nach dem Diebstahl, nach der Flucht nach Marseille, nach der Entlassung aus dem Erziehungsheim.

3. Aspekt: Der Weg in ein eigenes Leben

3. Gebäude der Jugendanwaltschaft in Horgen



Foto: Mario Delfino, 2023

Komplexitätsstufe	Aufgabenstellung	Lösungserwartung
I	Beschreibe: Was war der Unterschied in der Haltung von Dr. Wymann und Frau Fraefel?	Dr. Wymann wollte Mario Delfino gleich wieder in ein Heim abschieben. Frau Fraefel hörte ihm zu und suchte für ihn eine andere Lösung.
II	Rekonstruiere aus der Erzählung: Welche Rolle spielte der Zufall im Verhör in der Jugendanwaltschaft?	Zufällig hatte Frau Fraefel ein Büro neben demjenigen von Herrn Dr. Wymann, zufällig hörte sie von der Auseinandersetzung. Dass sie intervenierte, war ihrer Zivilcourage zu verdanken.
III	Mario Delfino (Film, Min. 20, Standardsprache): «Erzähle» – Ja, das ist einer der schönsten Sätze, die ich je gehört habe.» Kommentiere.	Individueller Kommentar, etwa: Mario Delfino hatte noch nie erlebt, dass sich jemand für seine Geschichte und seine Bedürfnisse interessierte.

3. Aspekt: Der Weg in ein eigenes Leben

4. Webseite des Sozialwerks Pfarrer Sieber

Pfarrer Sieber: «Wir müssen den Menschen zeigen, dass wir an sie glauben.»



Quelle: [Webseite](#) des Sozialwerks Pfarrer Sieber (abgerufen 9.9.2024)

Komplexitätsstufe	Aufgabenstellung	Lösungserwartung
I	Erinnere dich an die erste Begegnung von Mario Delfino und Pfarrer Sieber. Beschreibe sie.	Mario Delfino war im Pfarrhaus, als Pfarrer Sieber eintrat. Delfino hielt ihn zuerst für einen Obdachlosen.
II	Prüfe, ob Pfarrer Siebers Motto (s. oben) auf die Begegnung mit Mario Delfino zutrifft.	Pfarrer Sieber bewies Mario Delfino, dass er an ihn glaubte, indem er ihn förderte.
III	Suche Gemeinsamkeiten im Verhalten von Frau Fraefel und Pfarrer Sieber gegenüber Mario Delfino.	Beide hörten Mario Delfino zu und nahmen ihn ernst. Sie halfen ihm weiter auf dem Weg in ein selbstständiges Leben.

4. Aspekt: Die Aufarbeitung

1. Aus Mario Delfinos Erzählung

«Eines Tages kam Michele und sagte ‹Du Papi, du warst doch da so in Heimen.›»

(Standardsprache, Film, Min. 22)

Komplexitätsstufe	Aufgabenstellung	Lösungserwartung
I	Erinnere dich an Mario Delfinos Erzählung: Wodurch kam er dazu, sich mit seiner Vergangenheit auseinanderzusetzen?	Den ersten Anstoss gaben die Fragen seines Sohnes. (Michele ist sein Sohn.)
II	In welche zwei Phasen lässt sich Mario Delfinos Auseinandersetzung mit seiner Heimvergangenheit gliedern?	In einer ersten Phase erzählte er nur Äusserlichkeiten, die Tatsache seiner Heimaufenthalte. In einer zweiten Phase gab er preis, was er im Erziehungsheim St. Georg in Knutwil erlebt hatte.
III	Vermute, welche Faktoren zuerst verhinderten, dass sich Mario Delfino mit seiner Heimvergangenheit auseinandersetzte.	Mögliche Faktoren: <ul style="list-style-type: none">• Verdrängung der Erinnerung,• Scham, von der Heimvergangenheit zu erzählen,• Glückliches Leben danach.

4. Aspekt: Die Aufarbeitung

2. Die Wiedergutmachungsinitiative



Guido Fluri (Mitte) bei der Einreichung seiner Volksinitiative, 2014
(zur Verfügung gestellt durch Guido Fluri Stiftung)

Guido Fluri, als Sohn einer alleinerziehenden und kranken Mutter selbst in mehreren Heimen aufgewachsen, kam später durch beruflichen Erfolg zu Wohlstand und gab mit einer Volksinitiative den Anstoss dazu, dass die Politik die fürsorgerischen Zwangsmassnahmen aufzuarbeiten begann.

Komplexitätsstufe	Aufgabenstellung	Lösungserwartung
I	Betrachte die Fotografie, vermute, wer die Menschen rund um Guido Fluri sind.	Es handelt sich um Menschen, die von Zwangsmassnahmen betroffen waren und Porträtbilder ihrer Vergangenheit vor sich halten.
II	Welche zwei Faktoren veranlassten Guido Fluri dazu, eine (teure) Volksinitiative zu organisieren?	<ol style="list-style-type: none"> 1. Guido Fluri hatte selbst solche Massnahmen erlebt. 2. Er war wohlhabend genug, um die Volksinitiative zu finanzieren.
III	Vermute, warum es eine Volksinitiative brauchte, um das Parlament zu einer Entschädigung («Solidaritätsbeitrag») an die Betroffenen zu veranlassen?	Das Parlament (und die Bevölkerung) nahmen das Leid der Betroffenen lange nicht wahr. Sie argumentierten, nach damaligen Gesetzen sei alles rechtens gewesen und schon lange her.

4. Aspekt: Die Aufarbeitung

3. Die Begegnung mit Papst Franziskus, 2019



Mario Delfino wurde vor der Audienz angewiesen, den Ring des Papstes zu küssen, was er verweigerte und was dem Papst auch recht war.

Komplexitätsstufe	Aufgabenstellung	Lösungserwartung
I	Erkläre: Inwiefern ist die katholische Kirche schuld an Mario Delfinos Schicksal?	Mario Delfino wurde in von katholischen Ordensleuten geführten Heimen, vor allem dem Erziehungsheim St. Georg in Knutwil, misshandelt und missbraucht.
II	Erinnere dich: Warum liess sich der «kleine Mario aus dem Waisenhaus» (Film, Min. 25) davon überzeugen, den Papst zu treffen?	Mario Delfino wollte damit den Betroffenen, die durch die Zwangsmassnahmen zerbrochen wurden, Gehör verschaffen.
III	Betrachte die Fotografie von der Begegnung der beiden Männer. Beschreibe, wie sie auf dich wirkt.	Individuelle Beschreibung, etwa: Die beiden Männer begegnen sich auf gleicher Höhe, «auf Augenhöhe», zwar mit Abstand, aber mit interessiertem, einander zugewandtem Gesichtsausdruck.

4. Aspekt: Die Aufarbeitung

4. Tagesschaubeitrag über die Begegnung mit Papst Franziskus

Den Beitrag kannst du [hier](#) anschauen (2 Min.).



Mario Delfino nach der Begegnung:

«In erster Linie hat er [Papst Franziskus] sich entschuldigt, das war für mich das Wichtigste, [...] und er hat sich mit guten, lieben Worten für uns eingesetzt und uns gesagt, dass er für uns da ist.»

Komplexitätsstufe	Aufgabenstellung	Lösungserwartung
I	Mario Delfino sprach in die Mikrophone des Deutschschweizer und des Tessiner Fernsehens. Erkläre, warum gerade in diese.	Mario Delfino, ursprünglich Italiener, spricht auch Italienisch.
II	Entnimm dem Zitat: Welche zwei Aussagen des Papstes sind für Mario Delfino wichtig?	Wichtige Aussagen: 1. Der Papst entschuldigt sich (Vergangenheit). 2. Der Papst steht auf der Seite der Betroffenen (Gegenwart und Zukunft).
III	Überlege dir, was den Betroffenen über eine Entschuldigung hinaus helfen könnte.	Individuelle Antwort, etwa: <ul style="list-style-type: none"> • Finanzielle Entschädigung für die Nachteile, die die Betroffenen später gehabt haben (Krankheiten, fehlende Ausbildung), • Verurteilung der Verantwortlichen, • Genugtuungszahlungen usw.